

Jahresbericht LG-Vorsitzender

**Meine lieben Damen und Herren Delegierte, liebe Sportfreunde,
sehr verehrte Damen und Herren,**

zu Beginn meines Jahresberichts darf ich mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit zwischen unseren SV-Amtsträgern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hauptgeschäftsstelle, den Amtsträgern und Mitgliedern der Ortsgruppen und meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen im zurückliegenden Vereinsjahr sehr herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch für die zahlreichen guten Wünsche, die mich und meine Familie zum Jahreswechsel erreichten.

Im Gegenzug darf ich Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen für das anstehende Jahr 2018 alles Gute, vor allem Gesundheit und den von uns allen erhofften Erfolg im persönlichen wie natürlich auch im sportlichen Bereich wünschen.

Die Bundessiegerzuchtschau (BSZ) wird einmal mehr 2018 im Herzen von Bayern, im Zentrum unserer Landesgruppe, in Nürnberg stattfinden.

Neu ist, dass die Gesamtleitung ausschließlich bei der Hauptgeschäftsstelle liegen wird.

Die Vorstandschaften der sonst beteiligten Landesgruppen Thüringen, Bayern-Süd und Bayern-Nord sind daran nicht beteiligt.

Bis heute wurde uns dafür, auch auf Nachfrage, weder eine stichhaltige Begründung genannt, noch ist ein Konzept für die Durchführung dieser Großveranstaltung erkennbar.

Vereinzelt wurden Amtsträger, Ortsgruppen und Mitglieder unserer Landesgruppe aufgefordert, an der Durchführung mitzuarbeiten.

Nur zur Klarstellung - wenn die Vereinsführung und/oder die Hauptgeschäftsstelle sich entschließen, das Konzept der Durchführung der BSZ zu ändern, so ist das grundsätzlich zu akzeptieren.

Dabei sind allerdings 2 wesentliche Gesichtspunkte zu beachten:

Wenn die Organisation und Durchführung der BSZ künftig, zumindest in Teilen, weg von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hin zur professionellen Durchführung (Auf-/Abbau, Sicherheits- und Ordnungsdienst, Reinigung, Catering) geändert werden soll, so hat das natürlich gravierende Einschnitte im wirtschaftlichen Ergebnis und damit Auswirkung auf den Gesamtverein.

Für uns als Landesgruppe gilt es zu beachten, dass zum einen, die Ortsgruppen und Mitglieder, die hier zum Einsatz gelangen, für andere, landesgruppenseitige Veranstaltungen voraussichtlich nicht mehr die nötige Motivation, was Zeit und Einsatz betreffen, haben werden;

zum anderen fehlen uns als Landesgruppe für die bisher bei der BSZ geleistete Arbeit die finanziellen

Ausgleichszahlungen, die wir dann den Ortsgruppen wieder zur Verfügung gestellt haben, z.B. durch den Solidaritätsfonds für die Ortsgruppen, die Landesgruppenveranstaltungen durchführen, Stützpunkttraining-Schutzdienst in den Ortsgruppen, finanzielle Unterstützung der Aktiven für überregionale Veranstaltungen oder auch materielle Unterstützung der Ortsgruppen (AgiParcour), nur um einige Punkte zu nennen.

Da nunmehr bekannt wurde, dass vertraglich, wenn auch nur optional, eine mehrjährige Durchführung in Nürnberg geplant ist, hat das wesentliche Auswirkungen auf unsere Landesgruppe, die davon, ja schon rein räumlich, unmittelbar betroffen ist.

Zu den sportlichen Erfolgen

Im Bereich der Zucht wurden im letzten Jahr bei der Bundessiegerzuchtschau in Ulm absolute Spitzenplatzierungen erreicht.

Der Gewinn des Titels Zuchtgruppensieger konnte erstmals von unserem Landesgruppenezuchtwart Erich Bösl mit seinem Zwinger von der Piste Trophe errungen werden. Sicherlich das highlight seiner langjährigen erfolgreichen Zucht.

Ebenfalls aus seiner Zucht wurde der Rüde "Finn von der Piste Trophe" mit Vorzüglich Auslese bewertet.

Bei den Hündinnen gelang Marco Ossmann das Kunststück, mit seiner Hündin Damina vom Fichtenschlag, die Gebrauchshundeklasse Hündinnen zu gewinnen.

Was mich dabei besonders gefreut hat, dass der amtierende Richter ausdrücklich auf die vorhandenen weit überdurchschnittlichen Nachkommen dieser Hündin verwiesen hat und die Hündin auch deshalb den Siegertitel erringen konnte.

Der Siegertitel in der Jugendklasse Hündinnen Stockhaar, Finja vom Walenius, Eigentümerin Nicole Weißmann, als auch der Siegertitel in der Jugendklasse Rüden Langstockhaar, Dick von M&M, Eigentümer Franz Winkler, sowie weitere Auslesetitel und Spitzenplatzierungen in allen Klassen runden das tolle Gesamtergebnis ab.

Die Vizesiegerin im Bereich Agility auf Bundesebene, Birgit Pretzl, kommt einmal mehr aus unserer Landesgruppe, OG Teublitz.

Auch in den relativ neuen sportlichen Bereichen Obedience und RallyObedience waren unsere Aktiven ebenfalls sehr erfolgreich.

Karin Priehäuser – 1. Platz RO-DM Klasse Senioren
Monika Gutknecht – 2. Platz RO-DM Klasse Senioren

Sabine Fäth – 2. Platz RO-DM Klasse 2
Sylvia Prager – 2. Platz RO-DM Klasse 1

Bei der Bundesfährtenhundepfung konnte sich ein Teilnehmer unserer Landesgruppe im Spitzenfeld platzieren.

Guido Aurich mit Arie von der Eichendorfschule erreichte den 5. Platz

Bei der IPO-Bundessiegerprüfung in Oberhausen konnten wir im Mannschaftswettbewerb leider keine Spitzenplatzierung erringen.

Das positive am Gesamtergebnis war, dass wir keinen Ausfall zu verzeichnen hatten, alle das Prüfungsziel erreicht haben und wir eine geschlossene

Mannschaftsleistung boten. Bei dieser Mannschaft hat wirklich jeder für jeden gearbeitet und geholfen und sich für den Kollegen, die Kollegin gefreut.

Wir haben uns dem grundlegenden Wandel in der Gesellschaft, was die öffentliche Wahrnehmung des Hundesports, einhergehend mit dem transparenten Themen Tierschutz, Gesundheit unserer Hunde sowie Methodik und Qualität der Hundebildung zu stellen.

Wenn wir nicht noch weiter den Anschluss an die nationale Spitze aus den Augen verlieren wollen, m u s s sich in der Landesgruppe grundlegend etwas ändern.

Das betrifft a l l e, von den Entscheidungsträgern beginnend, über die Leistungsrichter zu den Ortsgruppen und ganz wesentlich bis hin zu den Aktiven.

Die Bayerische Fährtenhundemeisterschaft wurde im letzten Jahr durch unsere Landesgruppe mit der Ortsgruppe Herzogenaurach ausgerichtet. Eine hervorragende Veranstaltung sowohl im sportlichen wie im organisatorischen Bereich.

Eine rundum gelungene Meisterschaft. Leider hatte es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint, das Lospech tat ein übriges dazu.

Der amtierende Richter meinte, in seiner bisher 30jährigen Richtertätigkeit hatte er solche Wetterextreme noch nicht erlebt.

Am Sonntag Vormittag starker Regen, das stellte die Fährtenexperten vor keine großen Probleme.

Allerdings schneite es ab Mittag extrem stark, so dass die Hunde die Fährte noch sicher finden konnten, allerdings waren die Gegenstände wegen dem Schnee und der damit verbundenen Feuchtigkeit für die Hunde nicht mehr erkennbar, so dass 4 unserer Hunde nicht einen Gegenstand verweisen konnten, alle unsere Teams aber

trotzdem das Prüfungsziel erreichten, das spricht einmal mehr für die Extraklasse dieser Fährtenpezialisten.

Neben dem Titel des Einzelsiegers ging auch der Titel des Mannschaftssiegers an die Landesgruppe Bayern-Süd.

Trotzdem konnten wir durch Berthold Rathgeb von der OG Dinkelsbühl den 2. Platz in der Einzelwertung erreichen.

Herzlichen Glückwunsch zu all den erreichten hervorragenden sportlichen Leistungen!

Bei all den positiven Mitteilungen dürfen wir einige wesentliche Aspekte der Vereinsarbeit aber nicht vergessen:

nach wie vor ist die Zahl der Vereinsmitglieder rückläufig.

Insgesamt verzeichnete der SV zum 01.01.2018 52.440 Mitglieder, das sind wiederum 970 Mitglieder weniger als im Vorjahr. Im Jahr davor waren es 719 Mitglieder.

Der Verlust mit einem Minus von 65 Mitgliedern fiel in unserer Landesgruppe im Vergleich zum Vorjahr gering niedriger aus, da waren es 78 Mitglieder.

Der Anteil der Pseudo-Mitglieder, also der Mitglieder, die keiner Ortsgruppe angehören, betrug am 01.01.2018 729 Personen, ca. 19%, im Vorjahr 762 Personen.

Die Basis des Vereins sind die Mitglieder in den Ortsgruppen.

Zertifizierung

In unserer Landesgruppe sind zwischenzeitlich 8 Ortsgruppen zertifiziert.

Es sind dies die OG Wunsiedel im Fichtelgebirge, Waffenbrunn, Teublitz, Gemünden, Lohr am Main, Walderbach, Schwandorf und ganz aktuell die OG Schwabach.

Im Antragsverfahren zur Zertifizierung befindet sich die Ortsgruppe Burglengenfeld.

Nach wie vor gilt:

Durch die Zertifizierung wird die Ortsgruppe und ihr Leistungsangebot einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt und die vielfältigen Möglichkeiten der sportlichen Betätigung mit dem Hund angeboten.

Durch die Zertifizierung kommt die Ortsgruppe auch in den Genuss einer kommunale Unterstützung, sei es einmalig oder auch auf Dauer ausgerichtet.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, in den Genuss kommunaler Fördermöglichkeiten zu gelangen.

überregionale Richtereinsätze

Dass unsere Landesgruppe mit ihren Richtern und Mitgliedern hohes Ansehen im SV besitzt, ist daran zu sehen, dass unsere Amtsträger bei den Hauptvereinsveranstaltungen im vergangenen Jahr zum Einsatz kamen.

Ganz besonders habe ich mich gefreut, dass unsere neue Richterin im Bereich der Herdengebrauchshunde gleich zum Einsatz beim Bundesleistungshüten gekommen ist. Das ist beileibe nicht selbstverständlich und zeugt von der hohen Akzeptanz der Kompetenz von Frau Kerstin Smietana.

Auch in diesem Jahr werden bei Hauptvereinsveranstaltungen Richter der Landesgruppe zum Einsatz kommen.

Der LG Ausbildungswart Egon Gutknecht der auch WUSV Leistungsrichter ist, wurde als Richter Abteilung C bei der Universal WM in Belgien nominiert.

Die langjährige Leistungsrichterin Inge Balonier wurde mit der Aufgabe betraut auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft die Unterordnung Abteilung B zu richten.

Frau Kerstin Smietana wurde erneut mit dem Richten der Herdengebrauchshunde beim diesjährigen Bundesleistungshüten beauftragt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Berufungen!

Zu den Bereichen Zucht und Leistung

Am 25. Februar fand die Übungswarte- und Zuchtwartetagung erstmals in Dormitz statt.

Es gab in diesem Jahr sowohl für den Bereich Zucht wie auch für den Bereich Leistung sehr interessante Themenstellungen bei gut aufgelegten Referenten mit sehr guter Präsentation.

Bei der Fülle der Themen war es nicht immer einfach die Konzentration hochzuhalten.

Mit einem Besuch von annähernd 300 Personen stoßen wir, schon rein räumlich, an Kapazitätsgrenzen.

Leistungsveranstaltungen in der Landesgruppe

Die LG Testprüfung fand bei der OG Uffenheim bei für das zeitige Frühjahr doch schon sehr angenehmen Temperaturen statt.

Die OG Uffenheim im Nordwesten der Landesgruppe, gelegen, konnte eine stattliche Anzahl von Zuschauern begrüßen, wobei die Zahl der Aktiven durchaus steigerungsfähig ist. Der Bürgermeister der Stadt Uffenheim war persönlich anwesend, was der Veranstaltung auch den nötigen kommunalen Stellenwert verschaffte.

Die Landesgruppenjugendmeisterschaft und -Jugendschau wurde von der OG Aischgrund bei nicht sehr angenehmen Witterungsbedingungen, Kälte und Regen, durchgeführt.

Leider war auch im vergangenen Jahr die Teilnehmerzahl sowohl im Leistungsbereich wie auch bei der Zuchtschau sehr überschaubar.

Agility konnte mit einer guten Meldezahl und guten Leistungen wieder durchgeführt werden.

Bitte stellen Sie den Jugendlichen und Junioren ihre Hunde zur Verfügung, damit auf der Landesgruppenjugendveranstaltung weiter alle 3 Standbeine des SV vertreten sind.

Die LGA 2017 fand in Markt Uehlfeld organisiert und durch die dortige Ortsgruppe statt. Das Organisationsteam der noch jungen hat sich größte Mühe gegeben, den Aktiven beste Bedingungen zu bieten.

Es war eine gelungene Veranstaltung, in einem wunderschönen Stadion mit genügend Parkplätzen, die ebenfalls einige Starter mehr verdient gehabt hätte.

Die Landesgruppenzuchtschau fand in Großostheim in Unterfranken statt. Ein sehr gutes Schaugelände, beste Bewirtung und eine sehr gute Melde- und Vorführzahl waren die Garantien für eine hervorragende Zuchtveranstaltung. Sommerliche Temperaturen und sehr gute Zuschauerresonanz boten den gelungenen Rahmen für diese größte Zuchtveranstaltung in unserer Landesgruppe.

Die LG-FH fand im vergangenen Jahr in der Oberpfalz statt. Ein herzliches Dankeschön der OG Hagelstadt-Höhenberg, die diese Veranstaltung mit einer sehr starken Teilnehmerzahl hervorragend durchführte. Die noch sehr junge Ortsgruppe hatte mit einem sehr motivierten Team beste Rahmenbedingungen für unsere Aktiven geschaffen. Der Bürgermeister war nicht nur bei der Siegerehrung am Samstagabend sondern auch am nebligen Sonntagmorgen mit im Fahrtengelände. Diese Verbundenheit mit den kommunalen Spitzenvertretern zeigt einmal mehr den Stellenwert unserer Ortsgruppen in der dörflichen Gemeinschaft

Alle Landesgruppenveranstaltungen, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurden, waren bei den veranstaltenden Ortsgruppen in den besten Händen.

Zur Jugendarbeit

Die Jugendwartetagung in Teublitz am 18. Februar war in diesem Jahr gut besucht, wobei ein zentraler Tagungsort

vielleicht doch den einen oder anderen Besucher mehr angelockt hätte.

Es interessierten sich in diesem Jahr wieder einige Ortsgruppen für die Durchführung von Jugendveranstaltungen.

Das sollte uns Mut für die Zukunft geben.

Die Jugend wird in diesem Jahr bei der OG Bindlach zu Gast sein. Es werden alle 3 Standbeine des SV also Zucht, Leistung und Agility angeboten.

Ich darf Sie auffordern, gerade unseren Jugendbereich bei dieser ersten großen Veranstaltung zu unterstützen.

Wir hatten im Jahr 2017 178 Jugendliche und Junioren in der LG. In diesem Jahr sind es zum Stichtag 01.01.2018 8 mehr !, gleich 186. Der Anteil der Jugendlichen in unserer Landesgruppe entspricht einem Anteil von 4,8%. Vorjahr 4,0%.

Mit 1424 Jugendlichen bis 18 Jahren verzeichnet der Verein insgesamt 305 jugendliche Mitglieder weniger als im Vorjahr. Insgesamt beträgt der Anteil der Jugendlichen an der Gesamtmitgliederzahl nur noch 2,7 %. Vorjahr 3,2%.

Wenn die Entwicklung so anhält, dann werden in 5 Jahren 2/3 der Jugendlichen und Junioren alleine durch Erreichen der Altersgrenze aus dem Jugendbereich wegfallen.

Hinweis auf die SV Jugendwartelizenz am 24. März in Schwandorf.

Zum Bereich Agility

Wir hatten im vergangenen Jahr mit der OG Coburg, der OG Burglengenfeld und der OG Teublitz 3 Mannschaften in der Bundesliga, auch in diesem Jahr sind diese 3 Mannschaften wieder vertreten.

In der Regionalliga waren 5 Ortsgruppen aktiv.

Die Durchführung der Regionalliga in diesem Jahr ist allerdings noch nicht gesichert.

In der Landesgruppe sind derzeit 132 Agilitysportler aktiv, Vorjahr 147.

Es sind 16 Agilityturniere geplant.

Zum Bereich Obedience

Innerhalb der Landesgruppe wird nunmehr in 10 Ortsgruppen Obedience angeboten, die Zahl der Aktiven ist mit 83 Aktiven, mit 91 Hunden, davon 30 Deutsche Schäferhunde, auf einem konstant hohen Niveau .

Wir haben damit im Bundesvergleich eine Spitzenstellung inne, auch sind die sportlichen Erfolge beachtlich, die wir in den letzten Jahren erringen konnten.

Zum Bereich Rally Obedience

wird zwischenzeitlich in 9 (9) Ortsgruppen der Landesgruppe angeboten.

Es sind derzeit 83 (54) Aktive mit 87 (37) Hunden im Einsatz, davon 21 Deutsche Schäferhunde.

Für dieses Jahr sind bereits 5 (5) Turniere in unserer Landesgruppe geplant.

Zum Bereich HGH und Diensthunde

Aus dem Bereich der Diensthunde liegen mir keine neuen Informationen weder von Seiten des Hauptvereins noch innerhalb der Landesgruppe vor.

Ortsgruppen und Mitglieder

Unsere Landesgruppe besteht derzeit aus 147 Ortsgruppen.

Mit der Zahl von 147 Ortsgruppen stehen wir deutschlandweit auf Platz 3, mit der Zahl von jetzt noch 3.864 Mitgliedern stehen wir auf Platz 5 im bundesweiten Vergleich, analog der Platzierung im Vorjahr.

Der Mitgliederanteil unserer Landesgruppe beträgt 7,4 % im Vorjahr ebenfalls 7,4%.

Von den 147 Ortsgruppen hatten bis zum Stichtag 15. Dezember 2017 nur 95 Ortsgruppenvorsitzende ihren jährlich zu erstellenden Jahresbericht eingesandt.

Weitere 33 Berichte gingen verspätet ein, konnten aber noch gezählt werden. Das entspricht einer Quote von 87%, Vorjahr waren es nahezu deckungsgleich 87%.

Als Spiegelbild der Landesgruppe dienen schließlich bis zu diesem Zeitpunkt 128 Ortsgruppenberichte.

Bis heute fehlen noch die Jahresberichte von 19 Ortsgruppen.

Auf die einzelnen Regierungsbezirke aufgeteilt sind dies

Mittelfranken 2 OG`en
Oberfranken 1 OG`en
Unterfranken 6 OG`en
Oberpfalz 10 OG`en

Ich darf Ihnen einen Überblick über die Mitgliederentwicklung in der Landesgruppe geben:

Am 01.01.2017 hatten wir 3.929 Mitglieder
Am 01.01.2018 haben wir noch 3.864 Mitglieder, das ist ein Minus von 65 Mitgliedern (im Vorjahr ein Minus von 78 Mitgliedern).

Der Mitgliederrückgang entspricht einem Minus von 1,8 %, im Vorjahr waren es 1,9 %. Das ist ein kleiner Lichtblick.

Der Mitgliederrückgang auf Hauptvereinsebene mit einem Minus von 1,8 % fiel im Gegensatz zum Vorjahr mit 1,3% ebenfalls geringfügig aus.

Der Stimm Schlüssel zur Entsendung der Delegierten pro 700 Mitglieder bewirkt, dass wir mit unseren 3.864 Mitgliedern in diesem Jahr wiederum 6 Delegierte zur Bundesversammlung entsenden können.

Laut der Ortsgruppendelegiertenliste des SV haben unsere 147 Ortsgruppen am Stichtag 01.01.2018, basierend auf den Meldungen der Ortsgruppen an die HG, insgesamt 246 mögliche Delegierte.

Das sind 7 Delegierte weniger als im Vorjahr!

Zu den Jahresberichten der OG-Vorsitzenden

Es wurden von mir alle bis zum Stichtag (Zähltag) eingegangenen 128 Jahresberichte gelesen und ausgewertet.

Die Anregungen, die andere Ressorts betrafen wurden an die zuständigen Ressortleiter übermittelt.

Zunächst ist festzustellen, dass die Auswertung und Gegenüberstellung der gemeldeten Mitglieder und

Mitgliederveränderungen der Ortsgruppen mit den Mitgliederzahlen der HG sich folgendermaßen darstellt:

28 OG`en melden mehr Mitglieder

39 OG`en melden die gleiche Anzahl von Mitgliedern

61 OG`en melden weniger Mitglieder

19 OG`en haben keine Berichte eingesandt

Das sind per Saldo 147 OG`en

Die Ortsgruppen melden zum Stimmungsbericht in der Ortsgruppe nahezu deckungsgleich die gleichen Aussagen und Angaben wie in den Vorjahren, wobei ich mit den üblichen Allgemeinplätzen "Stimmung gut" aber gleichzeitig ein Minus bei den Mitgliedern nicht sehr viel anfangen kann.

Wenn das alles so richtig wäre, dann dürften wir wohl keine Probleme, oder nur geringe Probleme in den Ortsgruppen, zumindest was den Bereich Mitglieder betrifft, haben.

Der Tenor der Angaben war, dass der gemeinsame Vereinsgedanke vorhanden ist und die Ortsgruppe die satzungsgemäßen Vorgaben erfüllt.

Interessant im Vergleich zu den Vorjahren, dass einige Ortsgruppen mitteilen, dass aufgrund fehlender Aktivitäten im IPO Bereich alternativ auf andere sportliche Betätigungen mit dem Hund gesetzt wird, was aber durchaus ein belebendes Element im grauen Ortsgruppenalltag darstellt.

Gehen Sie mit ihrer Ortsgruppe in die Öffentlichkeit, präsentieren sie sich bei Veranstaltungen und Aktionen ihrer Städte und Gemeinden.

Die Hauptgeschäftsstelle stellt hierzu kostenloses Info- und Präsentationsmaterial zur Verfügung.

Prüfen Sie die Möglichkeit einer Zertifizierung ihrer Ortsgruppe.

Ich möchte mich bei Ihnen den Vertretern der Ortsgruppen, den Ehrenamtsträgern ganz besonders bedanken, dass Sie sich in den Dienst unserer Sache stellen, das ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Damit möchte ich meinen Bericht an dieser Stelle schließen und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Meinen Bericht stelle ich hiermit zur Diskussion